



Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 22.09.2022, 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kultur- und Sporthalle Heldenbergen (KUS)
Friedberger Straße 92, 61130 Nidderau
Saal

Teilnehmer

Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

Anwesend:

Bailey, Vinzenz (SPD)
Bär, Michael (SPD)
Brück, Helmut (SPD)
Döring, Nathalie (SPD)
Huneke, Rembert (SPD)
Jung, Melanie (SPD) bis 21:25 Uhr
Dr. Maurer, Horst (SPD)
Nickel, Romy (SPD)
Pfeifer, Sam (SPD)
Schättler, Werner (SPD)
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Frech, Hans-Günter (CDU)
Hübner, Ulrike (CDU) ab 19:40 Uhr
Knapp, Klaus (CDU)
Lauer, Erich (CDU)
Lochner, Matthias (CDU)
Schneider, Christina (CDU)
Staubach, Rene (CDU)
Warlich, Thomas (CDU)
Wörner-Böning, Lucia (CDU)
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)
Rippen, Gerrit (B 90/ Die Grünen)
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)
Marohn, David (FDP)
Abel, Anette (FW Nidderau)

Kapfenberger, Dirk (FW Nidderau)
Sacha, Silke (FW Nidderau)
Bär, Andreas (SPD)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Studebaker, Phil (CDU)
Wagner, Winfried (FW Nidderau)
Wörner, Otmar (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Brandt, Günter (CDU)
Maier, Markus (SPD)
Roß, Gabriele (SPD)
Schmid, Rolf (CDU)
Dillmann, Markus (SPD)
Wagner, Corinna (VW)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Adams, Katja, vertritt Wagner, Corinna (VW)

Gäste:

20-30 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Magistrats (MI-47/2022)
3. Normenkontrollantrag zum LEP Hessen 2020 (VL-167/2022
1. Ergänzung)
4. Ehrungsordnung (VL-155/2022)
5. Umsetzung Projekt Bürgerservice 24/7; Mitgliedschaft der Stadt Nidderau beim gemeinnützigen Verein „buergerservice.org e.V.“ (VL-159/2022)
6. Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei der Stadt Nidderau (VL-160/2022)
7. Budgetübertragung für die Beschaffung von Büromöbeln (VL-138/2022)
8. Anlagerichtlinien der Stadt Nidderau und deren Eigenbetriebe (VL-158/2022
1. Ergänzung)
9. Besetzung des Schiedsamtes für den Schiedsamsbezirk Nidderau-Heldenbergen (VL-123/2022)
10. Anschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Stadtpolizei (VL-173/2022
1. Ergänzung)
11. Übertragung der Mittel vom Investitionsbereich TSF-W Feuerwehr Heldenbergen auf ELW Heldenbergen (VL-174/2022)
12. Überarbeitung Spielplatzkonzept (2020/0549
1. Ergänzung)
13. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Nidderau und der Gemeinde Schöneck (VL-134/2022)
14. Gemeinschaftliche Heizungsanlage der Kitas in Heldenbergen (VL-177/2022)
15. Aufnahme neue Grabarten für Bestattungen von Sternenkinder und Beisetzungen in einer gärtnerbetreuten Grabanlage bzw. im Memoriamgarten sowie Neufassung der Friedhofs- und Gebührenordnung VL-41/2022 (VL-157/2022)
16. Aufnahme gärtnerisch betreute Grabfelder (Memoriamgarten) in Verbindung mit einem Dauergrab-pflegevertrag über die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen (AT-22/2021
2. Ergänzung)
17. AGB zum Verkauf von Energie- und Brennholz durch die Stadtverwaltung Nidderau (VL-181/2022)
18. Ausschreibung der freiberuflichen Leistungen zur Erstellung einer Starkregenisikoanalyse (VL-175/2022
1. Ergänzung)
19. Bericht zur Situation der Geflüchteten in Nidderau 1. Halbjahr 2022 (MI-61/2022)
20. Sachstand Möglichkeiten zur Umsetzung von Flüchtlingsunterkünften und sozialem bzw. „sozialverträglichem“ (gedeckelte Miete) Wohnungsbau (MI-58/2022)
21. Bauvorhaben in Nidderau-Erbstadt; Rückerwerb eines Bauplatzes (VL-176/2022)
22. Rückmeldung zum Antrag der Fraktion FW Nidderau (Alt FWG-Fraktion) betreffend Verkehrsberuhigung Obergasse (K851) im Bereich zwischen B521 und Friedhofstraße (AT-16/2022
1. Ergänzung)

23. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Verkehrsberuhigung Hanauer Straße (L3347, Abschnitt Wonnecker Straße bis Eisenbahnstraße) in Ostheim (AT-19/2022)
24. Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Wärmenotfallplan für Nidderau (AT-27/2022)
25. Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90 Die Grünen Vergütung der städtischen Erzieher/innen verbessern (auf Niveau der Entgeltgruppe S 8b TVöD SuE) (AT-31/2022)
26. Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/ Die Grünen Erstellung eines Rad- und Fußweges von Erbstadt in Richtung Bönstadt (AT-32/2022)
27. Antrag der CDU zur Prüfung was bei einem Blackout den Bürger:innen bevorsteht und welche Möglichkeiten es gibt um solch ein Szenario zu verhindern bzw. zu überstehen (AT-28/2022)
28. Antrag der CDU zur Prüfung von weiteren Ladesäulen für Elektroautos besonders in Ostheim, Erbstadt und Eichen unter Berücksichtigung des Ausbaus der dazu nötigen örtliche Infrastruktur. (AT-29/2022)
29. Antrag der CDU Fraktion Kunstrasenplatz Heldenbergen (AT-30/2022)
30. Antrag der CDU Instandhaltungsbudget für Straßen auf 800.000 € erhöhen (AT-33/2022)
31. Antrag der CDU Ankauf Nebengebäude Heldenbergen und Ausbau der Buswendeschleife (AT-34/2022)
32. Antrag der CDU Kunstrasenplatz Eichen (AT-35/2022)
33. Antrag der CDU Entsorgung des alten Tennenbelags und Baumarbeiten am Eicher Sportplatz (AT-36/2022)
34. Antrag der CDU Allgemein notwendige Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen (AT-37/2022)
35. Antrag der CDU Abriss des alten Feuerwehrgebäudes in Eichen (AT-38/2022)
36. Antrag der CDU Budget für Pflegearbeiten städtischer Grundstücke in Eichen um 100.000 € erhöhen (AT-39/2022)
37. Antrag der CDU Planung von Alten- und Pflegezentrum in Erbstadt (AT-40/2022)
38. Antrag der CDU Sichere Überquerung der B 521 für Radfahrer zwischen Eichen und Erbstadt schaffen (AT-41/2022)
39. Antrag der CDU Planung "Central-Park" in der Nidder-Au in Heldenbergen (AT-42/2022)
40. Antrag CDU Sichere Fussgängerquerung in der Niddertalstraße zum Bahnhof (AT-43/2022)
41. Antrag der CDU Schaffung bezahlbarer Wohnraum in Ostheim/ Mühlweide (AT-44/2022)

42. Antrag der CDU (AT-45/2022)
Planung und Ausbau der Infrastruktur in Ostheim/Mühlweide (APZ, Nahversorger etc)
43. Antrag der CDU (AT-46/2022)
Ausbau Feuerwehrhaus Heldenbergen
44. Antrag der CDU (AT-47/2022)
Neubau Wehrstraße, sozialer Wohnraum oder altersgerechts Wohnen
45. Antrag der CDU (AT-48/2022)
Planung für Entwicklung des Mischgebiets jenseits der B521
46. Antrag der CDU (AT-49/2022)
Entwicklung der Mischgebiets jenseites der B521
47. Antrag der CDU (AT-50/2022)
Öffentliche Toilette am Dorfplatz in Eichen
48. Antrag der CDU (AT-51/2022)
Planung der Entwicklung des Pfaffenhofs
49. Antrag der CDU (AT-52/2022)
Budget für Reparaturen von Gehwegen und Straßen in Erbstadt
50. Antrag der CDU (AT-53/2022)
Erweiterung Baugebiet Specke Planung
51. Antrag der CDU (AT-54/2022)
Erweiterung Baugebiet Specke Erschließung
52. Antrag der CDU (AT-55/2022)
Sperrmüll 2 mal im Jahr umsonst
53. Antrag der CDU (AT-56/2022)
Hochseilpark im Windecker Wald (Tourismus)
54. Antrag der CDU (AT-57/2022)
Ärztelhaus für Windecken und Ostheim Planung und Bau
55. Antrag der CDU (AT-58/2022)
Sportplatz Kampfbahn / Tartanrundbahn Windecken Planung und Bau
56. Antrag der CDU (AT-59/2022)
Beschattung Familienpark
57. Antrag der CDU (AT-60/2022)
Beschattung Mühlberg
58. Antrag der CDU (AT-61/2022)
Budget für Förderung von privaten Photovoltaik-Anlagen in Nidderau
59. Antrag der CDU (AT-62/2022)
Ertüchtigung von Straßen und Gehwegen im Stadtteil Ostheim
60. Antrag der CDU (AT-63/2022)
Machbarkeitsstudie, für die innerörtliche Verkehrsentslastung Ostheims, insbesondere an den Schwerpunkten Limesstraße, Sepp-Herberger-Straße, Vorderstraße, Wonnecker Straße und Hanauer Straße
61. Antrag der CDU (AT-64/2022)
Planung für die Sanierung (inkl. energetische) des Bürgerhauses Ostheim inkl. der in der Vergangenheit geplanten Maßnahmen (Sanierung der Heizungsanlage)

62. Antrag der CDU (AT-65/2022)
Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen
63. Antrag der CDU (AT-66/2022)
Ausbau Radwegenetz / Radweg nach Karben, Aufstellen von Radwegenetzplänen
64. Antrag der CDU (AT-67/2022)
Budget zur Förderung von Kindertagespflege (Kleinkinder) in Höhe von 5.000 €
65. Antrag der CDU (AT-68/2022)
Ausbau von Spielplätzen
66. Antrag der CDU (AT-69/2022)
Mehr Stellen für Ordnungsamt
67. Anfragen
- 67.1 Anfrage der CDU zum Vorkaufsrecht der Scheune auf dem Pfaffenhof in Erbstadt (AF-28/2022)
- 67.2 Anfrage der CDU zur Verringerung des Energieverbrauches im Schwimmbad (AF-29/2022)
68. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zu den aktuellen Schwimmkursen (AF-23/2022
1. Ergänzung)
69. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Kompass Programm und der neuen Stadtpolizei (AF-24/2022
2. Ergänzung)
70. Beantwortung Anfrage der FWG-Fraktion zur externen Beauftragung für Verwaltungstätigkeiten (AF-22/2022
2. Ergänzung)
71. Beantwortung derAnfrage der FWG zum Konzept "Beruhigung der Nidderauen" (AF-27/2022
1. Ergänzung)
Bezug zu VL-133/2022
72. Beantwortung Anfrage des Stadtverordneten David Marohn zu Gewerbeflächen (AF-25/2022
1. Ergänzung)
73. Beantwortung Anfrage des Stadtverordneten David Marohn zum Nahverkehr (AF-26/2022
1. Ergänzung)

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete (ab 21.25 Uhr nur noch 10)
CDU-Fraktion	10 Stadtverordnete (ab 19.40 Uhr 11 STVV)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	7 Stadtverordnete
FW Nidderau (FWN)	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 32 StVV,
ab 19.40 insgesamt 33 STVV (Frau Hübner CDU ist dazugekommen),
ab 21.25 Uhr wieder 32 STVV (Frau Jung (SPD) hat sich entschuldigt)

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass im Ältestenrat beschlossen wurde, dass die Anträge 60, 62, 63 und 65 von der Tagesordnung (TO) zurückgezogen werden.
Im Ältestenrat wurden weitere Änderungsanträge zur TO angekündigt.

Herr Bailey (SPD) stellt den Antrag zur TO, dass die Anträge zum Thema Sportplätze-Entwicklung

29. Antrag der CDU: Fraktion Kunstrasenplatz Heldenbergen
32. Antrag der CDU: Kunstrasenplatz Eichen
33. Antrag der CDU: Entsorgung des alten Tennenbelags und Baumarbeiten am Eicher Sportplatz
34. Antrag der CDU - Allgemein notwendige Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen .
55. Antrag der CDU (AT-58/2022)
Sportplatz Kampfbahn / Tartanrundbahn Windecken Planung und Bau
gemeinsam beraten werden.

Frau Abel (FWN) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung TOP 20 nur zur Kenntnis zu nehmen mit der Maßgabe, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage mit konkreten Umsetzungsvorschlägen. Herr Bailey (SPD) erklärt, dass die SPD Fraktion den TOP ohne Maßgabe nur zur Kenntnis nehmen möchte.

Herr Warlich (CDU) stellt den Antrag die TOP 32 und 33 , den TOP 35 und 44, den TOP 50 und 51, den TOP 56 und 57, sowie den TOP 45 und 46 zusammen zu beraten.

Frau Abel stellt einen Dringlichkeitsantrag mit folgendem Text:

„Für den Fall, dass sich für das Grundstück am Mühlberg, Lausbügel, Windecken, Flur 11, Flurstück 80 kein Bieter findet, wird das Grundstück kurzfristig in nachhaltiger Modulbauweise mit

einem Bauvorhaben für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Eigenregie bebaut. Mit entsprechenden Vorbereitungen (Planung) sollte dann begonnen werden.
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob aufgrund der Dringlichkeit auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden kann.

Aufgrund der Dringlichkeit (ergibt sich aus TOP 19 und 20 der TO vom 22.09.2022) wird die Verwaltung ebenfalls beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Kreis zu prüfen, ob alternativ der Kreis als Bauherr auftreten kann, um zunächst weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zu generieren. Die Gebäude sollen dann zu einem späteren Zeitpunkt von der Stadt Nidderau übernommen werden (analoges Verfahren Betreuungsbauten).

Die Bauweise soll in nachhaltiger Modulbauweise erfolgen. Es soll darauf geachtet werden, dass sowohl Unterbringungsmöglichkeiten für Einzelpersonen als auch für Familien geschaffen werden. Sofern Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, ist kurzfristig ein Nachtragshaushalt kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Zuschussmöglichkeiten zu prüfen.

Die Prüfung ähnlicher Bauvorhaben an der Rommelhäuser Straße oder anderen bereits erschlossenen Grundstücken soll ebenfalls erfolgen. Hierzu sollen Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern aufgenommen werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Situation hat sich geändert. Der Kreis schickt zusätzlich zu den Flüchtlingen aus Syrien, Irak usw. auch für Geflüchteten aus der Ukraine. Dies haben einen anderen Status und müssen Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine, deren Ende nicht absehbar ist, muss kurzfristig Wohnraum für Geflüchtete geschaffen werden. Die Modulbauweise bietet die Möglichkeit kurzfristig Wohnraum zu generieren und ist im Gegensatz zu Containern nachhaltiger und über einen weitaus längeren Zeitraum und damit auch für den öffentlich geförderten Wohnungsbau nutzbar.“

Zunächst lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Dringlichkeitsantrag von der FWN abstimmen.

Frau Hübner von der CDU Fraktion ist um ca.19.40 Uhr zur STVV gekommen, damit erhöhen sich die Stimmen der CDU Fraktion von 10 auf 11.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (1), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Für die Annahme braucht man eine 2/3 Mehrheit von 24 Stimmen, diese Mehrheit wird nicht erreicht, somit wird der Antrag abgelehnt und kommt als TOP in die nächste STVV Sitzung

Es folgt die Abstimmung über den Antrag der SPD die TOP 29,32,33,34 und 55, die alle das Thema Sportplatzentwicklung haben, gemeinsam zu beraten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (2), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (1), FDP (0)

Es folgt die Abstimmung über den Antrag der CDU die TOP 35 und 44, sowie TOP 50 Und 51, sowie TOP 56 und 57, sowie TOP 45 und 46 zusammen zu beraten, auch hier kann zu jedem Punkt einzeln beraten werden

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Beschluss

Ohne

Beratungsergebnis:

Ohne

2. Mitteilungen des Magistrats

MI-47/2022

Es folgt der mündliche Bericht aus dem Magistrat durch Bürgermeister Bär in Stichworten.
An der Diskussion beteiligen sich: Frau Abel

Mitteilung

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

3. Normenkontrollantrag zum LEP Hessen 2020

VL-167/2022
1. Ergänzung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem Top von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt einstimmig der STVV dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.
Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Stadt Nidderau hält den fristgerecht zur Wahrung der Jahresfrist vor dem 3.9.2022 gestellten Normenkontrollantrag gegen den Landesentwicklungsplan Hessen (Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hessen 2000), der am 3.9.2021 im GVBl. bekanntgemacht wurde, aufrecht. Der Normenkontrollantrag richtet sich gegen die Nichtberücksichtigung der Stadt Nidderau bei der Festsetzung der Mittelzentren in Hessen (Ziffer 5.2.2 des LEP).

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

4. Ehrungsordnung

VL-155/2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär, berichtet zu diesem TOP von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt einstimmig der STVV dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.
Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Neufassung der Ehrungsordnung wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

5. Umsetzung Projekt Bürgerservice 24/7; Mitgliedschaft der Stadt Nidderau beim gemeinnützigen Verein „buergerservice.org e.V.“ VL-159/2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem TOP von den Beratungen des HFA und empfiehlt der STVV dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

An der Diskussion beteiligt sich: Frau Abel.

Frau Abel wirbt dafür eine Ergänzung an den Beschlussvorschlag anzufügen. Sie stellt den Änderungsantrag, dass die Stadt – parallel zur Einführung der Terminals- ein dazu über die Homepage erreichbares Bürgerserviceportal einzurichten.

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt zu dem Änderungsantrag, dass es bei diesem TOP nur um die Entscheidung über eine mögliche Mitgliedschaft in einem Verein geht.

Vorsteher Jakobi lässt über den Änderungsantrag von der FWN abstimmen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (11), Grüne (7), CDU (1), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FWN (0), FDP (1)

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadt Nidderau wird ordentliches Mitglied beim gemeinnützigen Verein „buergerservice.org e.V.“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Willenserklärungen gegenüber dem Verein abzugeben und die notwendigen finanziellen Voraussetzungen zur Begleichung der Mitgliedschaftsbeiträge zu schaffen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(30)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (3), FDP (0)

6. Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei der Stadt Nidderau VL-160/2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem Top von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt einstimmig der STVV dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei der Stadt Nidderau wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

7. Budgetübertragung für die Beschaffung von Büromöbeln VL-138/2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem Top von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt mehrheitlich der STVV dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Warlich, Bürgermeister Bär.

Herr Warlich vermisst eine Liste mit der Aufstellung der Anzahl und Art der Büromöbel, diese sollte gemäß den Beratungen im HFA nachgereicht werden zu dem TOP. Bürgermeister Bär erklärt, dass die Liste aktuell mit heutigem STVV-Sitzungstag ins System eingestellt wurde.

Beschluss:

Die Budgetübertragung in Höhe von 75.000 € von der Investitionsnummer 121-112-8 (Einrichtung und Ausbau Dachgeschoss) auf die Investitionsnummer 109-112-06 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Rathaus) wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**8. Anlagerichtlinien der Stadt Nidderau und deren Eigenbetriebe VL-158/2022
1. Ergänzung**

Herr Koczowskiak (B90/DieGrünen) stellt für die SPD Fraktion und B90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 8, Anlagerichtlinie:

Im Dokument soll Punkt 4 f) (keines der folgenden Ausschlusskriterien beim Erwerb von Aktien oder Unternehmensanleihen in den Fonds beinhalten) geändert werden, sodass er wie folgt aussehen würde:

- Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen,
- Unternehmen, die Menschenrechte verletzen,
- Unternehmen, die Minderheiten diskriminieren,
- Unternehmen, die Waffen entwickeln, produzieren und/oder vertreiben
- Unternehmen, die in der Förderung, dem Transport oder dem Vertrieb von, sowie in der Energiegewinnung aus fossilen Energieträgern (Kohle, Erdgas, Erdöl, Uran) tätig sind
- Unternehmen, die Tierversuche zur Herstellung von Kosmetika durchführen,
- Unternehmen, die kein gutes ESG-Rating aufweisen

An der Diskussion beteiligen sich Herr Knapp, Erster Stadtrat Vogel
 Stadtverordnetenvorsteher Jakobi lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen
 Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(20)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWN (2), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FWN (0), FDP (1)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWN (1), FDP (0)

Dann folgt die Abstimmung über den Ursprungsantrag mit der beschlossenen
 Änderung/Ergänzung

Beschluss:

Die beigefügte Anlagerichtlinie der Stadt Nidderau und deren Eigenbetriebe wird in der Fassung des Magistrats vom 22.08.2022 mit der über den vorhergehenden Änderungsantrag beschlossenen Ergänzungen unter Punkt 4 f.) beschlossen

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

9. Besetzung des Schiedsamtes für den Schiedsamsbezirk Nidderau- Heldenbergen VL-123/2022

Ohne Diskussion

Beschluss:

Die vom Ortsbeirat Heldenbergen vorgeschlagene Frau Barbara Klüppel und Herr Steffen Wilde werden zur Schiedsfrau bzw. stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Nidderau-Heldenbergen gewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

10. Anschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Stadtpolizei

**VL-173/2022
1. Ergänzung**

Ohne Diskussion

Beschluss:

Der Übertragung der Finanzmittel in Gesamthöhe von 65.000,00 € von dem Budget Messanlage 921-122-3 auf das Budget Dienstwagen Ordnungsamt 916-122-1, zur anschließenden Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Stadtpolizei, wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

11. Übertragung der Mittel vom Investitionsbereich TSF-W Feuerwehr Heldenbergen auf ELW Heldenbergen

VL-174/2022

Ohne Diskussion

Beschluss:

Ein Teil des Investitionsbudgets TSF-W Feuerwehr Heldenbergen 121-126-3 in Höhe von 70.000,00 € wird auf den Investitionsbereich Einsatzleitwagen Heldenbergen (ELW) 121-126-4 übertragen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

12. Überarbeitung Spielplatzkonzept

**2020/0549
1. Ergänzung**

Die Vorsitzende des Umwelt-, Jugend- und Sozialausschusses (UJS), Frau Stahlberg, berichtet zusammenfassend die gesamte Beratungsfolge und Beteiligungsprozesse der unterschiedlichen Gremien und aus dem UJS. Frau Stahlberg lobte in diesem Zusammenhang das Engagement aller beteiligten Gremien, besonders das des neu gegründeten Familienbeirats. STVV Vorsteher Jakobi schließt sich im Namen aller STVV dem Lob an die Gremien an.

Der TOP wird ohne weitere Diskussion und Abstimmung zur Kenntnis genommen.

13. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Nidderau und der Gemeinde Schöneck

VL-134/2022

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK), Herr Koczkowiak, berichtet zu diesem TOP von den Beratungen aus dem SIK. Der SIK hat einstimmig der Vorlage zugestimmt

Beschluss:

Der geplanten Grenzregulierung zwischen der Stadt Nidderau und der Gemeinde Schöneck im Flurbereinigungsverfahren Heldenbergen, wird wie in den anliegenden Lageplänen zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

14. Gemeinschaftliche Heizungsanlage der Kitas in Heldenbergen VL-177/2022

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK), Herr Koczkowiak, berichtet zu diesem TOP aus dem SIK. Es wurde sich im SIK über einen geänderten Beschlussvorschlag auf einer Variante geeinigt.

Es beteiligten sich an der Diskussion: Herr Frech, Bürgermeister Bär.

Herr Frech merkt an, dass der Beschlussvorschlag zu dem TOP noch nicht der geänderten Version des SIKs entspricht. Über den geänderten Beschlussvorschlag aus dem SIK wurde abgestimmt.

Beschluss:

Der Neubau der Kita Heldenbergen und die Kita Alle Mitte erhalten eine gemeinschaftliche Heizungsanlage mit einer Sole/Wasserwärmepumpe mit Erdsonden. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Umsetzung einer Luftwärmepumpe verfolgt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

15. Aufnahme neue Grabarten für Bestattungen von Sternenkinder und Beisetzungen in einer gärtnerbetreuten Grabanlage bzw. im Memoriamgarten sowie Neufassung der Friedhofs- und Gebührenordnung VL-157/2022 VL-41/2022

Der STVV Vorsteher Jakobi erklärt, dass TOP 15 und 16 gemeinsam beraten werden. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem Top von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt einstimmig der STVV den Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

An der Diskussion beteiligen sich: Bürgermeister Bär

Beschluss:

Teilbeschluss 1:

Die Gremien stimmen den redaktionellen Änderungen und den Gebühren für Beisetzungen an der Gedenkstätte für Sternenkinder zu.

Beratungsergebnis:

Gesamtabstimmung nach Teilbeschluss 4 Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: (33)SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1) Nein-Stimmen: (0)SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0) Enthaltungen: (0)SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Beschluss:

Teilbeschluss 2:

Die Gremien stimmen der Aufnahme der neuen Grabarten in einem gärtnerbetreuten Grabfeld bzw. im Memoriamgarten zu.

Beratungsergebnis:

Gesamtabstimmung nach Teilbeschluss 4 Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: (0)SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0) Nein-Stimmen: (0)SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0) Enthaltungen: (0)SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Beschluss:

Teilbeschluss 3:

Die Gremien stimmen der Erhöhung der Gebühren für Grabräumungen zu.

Beratungsergebnis:**Beschluss:**

Teilbeschluss 4:

Die Gremien stimmen den Änderungen in der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung zu.

Beratungsergebnis:**Gesamtabstimmung Teilbeschlussvorschläge 1-4:**

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

- 16. Aufnahme gärtnerisch betreute Grabfelder (Memoriangarten) in Verbindung mit einem Dauergrab-pflegevertrag über die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen** **AT-22/2021
2. Ergänzung**

Beschluss:

Die Gremien stimmen der Änderung der Friedhofsordnung zu.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

- 17. AGB zum Verkauf von Energie- und Brennholz durch die Stadtverwaltung Nidderau** **VL-181/2022**

An der Diskussion beteiligen sich: Frau Abel (FWN).

Frau Abel plädiert für eine Ergänzung an dem Beschlussvorschlag: „ für die Anpassung bedarf es einen Beschluss der STVV.“

STVV Vorsteher Jakobi stimmte diesem Änderungsvorschlag zu und ließ mit dieser Ergänzung des Beschlussvorschlag abstimmen

Beschluss:

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Verkauf und Aufarbeiten von Energie- und Brennholz im Stadtwald Nidderau werden beschlossen. Die Stadtverwaltung kann, wenn notwendig, die AGB zum Verkauf von Energie- und Brennholz weiter anpassen. Für jede Anpassung bedarf es einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (10), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (1), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

- 18. Ausschreibung der freiberuflichen Leistungen zur Erstellung einer Starkregenrisikoanalyse** **VL-175/2022
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Herr Michael Bär (SPD), berichtet zu diesem TOP von den Beratungen des HFA. Der HFA empfiehlt der STVV zu Punkt 1, welcher das Gremium STVV betrifft, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Vorgriff auf den bewilligten Haushalt 2023 die freiberuflichen Leistungen zur Erstellung einer Starkregenrisikoanalyse bereits im Haushaltsjahr 2022 auszuschreiben und zu beginnen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

19. Bericht zur Situation der Geflüchteten in Nidderau 1. Halbjahr 2022 MI-61/2022

Dieser TOP wurde ohne Diskussion und Abstimmung zur Kenntnis genommen

20. Sachstand Möglichkeiten zur Umsetzung von Flüchtlingsunterkünften und sozialem bzw. „sozialverträglichem“ (gedeckelte Miete) Wohnungsbau MI-58/2022

Dieser TOP wurde ohne Diskussion und Abstimmung zur Kenntnis genommen.

21. Bauvorhaben in Nidderau-Erbstadt; Rückerwerb eines Bauplatzes VL-176/2022

Ohne Diskussion

Beschluss:

Dem Entwurf des Kaufvertrages zwischen der Stadt Nidderau und den Eheleuten Rupp wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

22. Rückmeldung zum Antrag der Fraktion FW Nidderau (Alt FWG-Fraktion) betreffend Verkehrsberuhigung Obergasse (K851) im Bereich zwischen B521 und Friedhofstraße AT-16/2022 1. Ergänzung

Frau Abel stellt den Antrag für die FWN Fraktion vor.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK), Herr Koczkowiak, berichtet zu diesem TOP aus dem SIK. Er stellt klar, dass nicht der Antrag der FWN, sondern die Rückmeldung aus der Verwaltung zu diesem Antrag beraten wurde. Der Ausschuss einigte sich darauf, dass der Antrag in der STVV abgestimmt werden kann, eine Empfehlung an die STVV wurde seitens des Ausschusses nicht gegeben.

An der Diskussion beteiligt sich: Herr Knapp.

Frau Abel beantragt eine Vertagung des TOPs auf die nächste TO, dazu gab es keine Einwände. Der TOP 22 wird damit in die nächste Sitzung vertagt.

23. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Verkehrsberuhigung Hanauer Straße (L3347, Abschnitt Wonnecker Straße bis Eisenbahnstraße) in Ostheim AT-19/2022

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK), Herr Koczowski, berichtet zu diesem TOP aus dem SIK. Der SIK schloss sich mehrheitlich dem Votum des Ortsbeirates Ostheim an. Demzufolge ergeht auch die Beschlussempfehlung an die STVV den Antrag der FWN Fraktion abzulehnen.

An der Diskussion beteiligen sich: Frau Abel, Herr Frech, Bürgermeister Bär, Herr Bailey

Herr Frech (CDU) stellt den Änderungsantrag, dass der Magistrat sich dafür einsetzt, dass der gesamte Ortsbereich Ostheim eine Tempo 30 Zone wird.

Herr Bailey (SPD) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Debatte beendet und über den Antrag abgestimmt wird.

Frau Abel besteht auf ihr Rederecht. STVV Vorsteher Jakobi beantragt ein Sitzungspause zur Recherche in der HGO. STVV Vorsitzender räumt Frau Abel ein Rederecht ein
Frau Abel (FWN) hält eine Gegenrede zum Antrag der SPD Fraktion zur Geschäftsordnung.

Es folgt eine Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag des Ortbeirates Ostheim
Beschluss:

Der Ortsbeirat Ostheim lehnt den Antrag der FWN ab. Die Errichtung zusätzlicher „Verkehrsstörer“ wie beispielsweise Pflanzkübel, würde die bereits angespannte Parksituation in der Hanauer Straße noch verschärfen. Die Errichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges in Höhe der Wiegenstraße erscheint nicht sinnvoll, gibt es doch in Höhe der Apotheke eine Fußgängerampel. Bereits seit mehreren Jahren fordert der Ortsbeirat Ostheim, jeweils mit einstimmigen Beschlüssen, die Einführung von Tempo 30 auf allen durch Ostheim führenden Landes- und Kreisstraßen und damit auch für die Hanauer Straße. Der Ortsbeirat Ostheim unterstützte insofern jede Initiative der Stadt Nidderau, um die Tempo 30 Beschränkung einzuführen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(29)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (1)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (2), FDP (0)

Frau Abel (FWN) hat nicht abgestimmt

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen. Dabei sollen insbesondere Parkmarkierungen mit VZ 314 mit Zusatzschild sind in Betracht gezogen werden (alternierendes Parken). Ebenfalls geprüft werden soll eine Querungshilfe/ Fußgängerüberweg/LSA im Bereich der Marköbeler Straße/Wiegenstraße (Villa Kunterbunt). Hessen Mobil soll die Finanzierung der Maßnahmen angeboten werden. Die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen werden von der Stadt Nidderau erteilt.

Die Maßnahmen werden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgestellt und erläutert

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(30)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (0), FDP (1)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

24. Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Wärmenotfallplan für Nidderau

AT-27/2022

Herr Rippen (B90/Die Grüne) stellt den Antrag gemeinsam für die Fraktionen B90/Die Grünen und SPD vor.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Kapfenberger, Herr Michael Bär, Frau Wörner-Böning, Frau Abel, Herr Rippen, Bürgermeister Bär.

Frau Wörner-Böning stellt einen Änderungsantrag. Die CDU Fraktion würde den 2. Teil des Antrages unterstützen. Die CDU Fraktion sieht den ersten Teil des Antrages als schwierig zu beschließen an. Die CDU hält den ersten Teil des Antrages für entbehrlich und plädiert dafür, dass er gestrichen wird.

Herr Rippen erklärt, dass es in Ordnung ist, wenn die zwei Punkte des Antrages einzeln abgestimmt werden.

Herr Kapfenberger (FWN) würde gerne einen Änderungsantrag zum ersten Teil stellen: Der Magistrat wird beauftragt – aufgrund der aktuellen Probleme auf dem Energiemarkt- alle Maßnahmen, die die Bundesregierung vorgegeben hat, mindestens umzusetzen und wenn möglich noch mehr Möglichkeiten auszuschöpfen um noch mehr Energie einzusparen.

Frau Wörner- Böning zieht den Änderungsantrag der CDU zurück.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FWN zum ersten Teil.

Beschluss

Geänderter Beschluss 1. Teil

Der Magistrat wird beauftragt – aufgrund der aktuellen Probleme auf dem Energiemarkt- alle Maßnahmen, die die Bundesregierung vorgegeben hat, mindestens umzusetzen und wenn möglich noch mehr Möglichkeiten auszuschöpfen um noch mehr Energie einzusparen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Geänderter Beschluss 2. Teil

Der Magistrat wird beauftragt einen Notfallplan zu erarbeiten für den Fall, dass es im nächsten Winter zu Engpässen bei der Gasversorgung kommt. Der Plan soll beinhalten wo am ehesten auf Gas verzichtet werden kann oder wo reduziert werden kann.

Die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgestellt werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

25. Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90 Die Grünen AT-31/2022
Vergütung der städtischen Erzieher/innen verbessern
(auf Niveau der Entgeltgruppe S 8b TVöD SuE)

Herr Bailey begründet den gemeinsamen Antrag der SPD und B90/Die Grünen Fraktion

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Knapp, Bürgermeister Bär, Herr Rippen, Herr Kapfenberger, Herr Warlich, Herr Huneke, Erster Stadtrat Vogel.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, zur Sicherung der Fachkräfteversorgung in den Nidderauer Kindertagesstätten zu prüfen, wie die Vergütung sämtlicher städtischer Erzieherinnen und Erzieher auf das Niveau der Entgeltgruppe S 8 b TVöD SuE angehoben werden kann. Die finanziellen Auswirkungen sind im Doppelhaushalt 2023/2024 mit Beginn zum 1.7.2023 abzubilden.

Der Stadtverordnetenversammlung sind im Rahmen der Haushaltsberatungen die finanziellen und personalrechtlichen Auswirkungen einer solchen Höhergruppierung vorzulegen.

Die diesem Antrag zustimmenden Fraktionen erklären ihren grundsätzlichen Willen, im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Beschluss über diese Vergütungsaufbesserung herbeizuführen, sofern dies finanziell zu leisten ist.

Die mit einem solchen verbundenen steigenden Personalkosten sind - wie auch eventuell steigende Energiekosten - bei der nächsten Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(30)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWN (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (3), FDP (0)

26. Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/ Die Grünen AT-32/2022
Erstellung eines Rad- und Fußweges von Erbstadt in Richtung
Bönstadt

Herr Pfeifer entschuldigt Herrn Mayer, der den gemeinsamen Antrag eingebracht hat, und stellt ihn in Vertretung für die SPD und B 90/Die Grünen Fraktionen vor.

Frau Abel stellt den Antrag, dass der TOP in den SIK verwiesen wird.

Herr Warlich hat eine Verständnisfrage zum konkreten Verlauf des beantragten Radweges.

Bürgermeister Bär erklärt, dass hier nur ein Teilstück eines Radweges Richtung Bönstadt gemeint ist, vom Sportplatz beginnend straßenbegleitend ca 100 – 200 Meter lang bis man in einen bestehenden Feldweg einbiegen kann. Dieses geplante Teilstück liegt komplett im Main Kinzig Kreis und die Zuständigkeit liegt auch komplett beim MKK, weil der Weg auf der Straßenparzelle liegen würde.

Frau Abel stellt den Änderungsantrag, dass der Wetteraukreis mit einbezogen wird, damit man eine komplette Wegebeziehung gemeinsam plant und umsetzt.

STVV Vorsteher Jakobi schlägt vor die Fachleute im SIK über den TOP beraten zu lassen und lässt über den Vorschlag der FWN abstimmen den TOP in den SIK zu verweisen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (32) SPD (10), Grüne (7), CDU (11), FWN (3), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Herr Jakobi erklärt, dass die Stimmen der SPD Fraktion sich für die Abstimmung von 11 auf 10 verringert haben, Frau Jung hat sich entschuldigt und die Sitzung verlassen.

Der Antrag wird damit in den SIK verwiesen, daher erfolgt auch keine weitere Beschlussfassung über den Antrag.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, die Erstellung eines Fuß- und Radweges vom Ortsausgang Erbstadt Richtung Bönstadt entlang der K 242 zu beauftragen. Der Weg sollte bis zu dem ersten Feldweg auf der rechten Seite in Richtung der Aussiedlerhöfe führen. Bei positivem Ergebnis wird gebeten, Planungskosten in den nächsten Haushaltsplan für den Rad- und Fußweg aufzunehmen. Sollte die Zuständigkeit beim Kreis liegen, wird gebeten, mit diesem Kontakt aufzunehmen und dort für eine Umsetzung zu werben.

Die Streckenführung soll zudem in das zu erstellende Radverkehrskonzept eingebunden werden. Der Antrag ist zusätzlich dem Arbeitskreis Nahmobilität zuzuleiten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis OHNE

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

27. **Antrag der CDU zur Prüfung was bei einem Blackout den Bürger:innen bevorsteht und welche Möglichkeiten es gibt um solch ein Szenario zu verhindern bzw. zu überstehen** **AT-28/2022**

Herr Warlich begründet den Antrag für die CDU Fraktion, Herr Frech (CDU) ergänzt noch Details zu dem Antrag. Herr Frech stellt den Antrag stellvertretend für Herr Schmid vor.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Kapfenberger, Herr Michael Bär, Herr Frech, Herr Bailey, Bürgermeister Bär, Frau Abel.

Herr Micheal Bär (SPD) erklärt, das die SPD und B 90/Die Grünen das Thema unterstützen, er plädiert allerdings dafür den Antrag in den HFA (Vorgeschrieben über die HGO) zu verweisen mit folgendem Änderungsantragstext:

„Der Magistrat wird gebeten, dem HFA ein Bericht über die Vorbereitungen für den anstehenden Winter im Hinblick auf die Versorgungssituation mit Strom und Gas zu geben besonders im Hinblick auf möglichen Auswirkungen im Falle einer Mangellage.“

Frau Abel schlägt vor, dass der Antrag zur Diskussion und zur Beschlussfassung in den HFA gegeben wird um Beratungszeit zu sparen und schneller zu einem Beschluss zu kommen.

STVV Vorsteher Jakobi lässt zuerst über den Antrag abstimmen den TOP in den HFA zu verweisen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (26) SPD (10), Grüne (7), CDU (8), FWN (), FDP (1)
Nein-Stimmen: (3) SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (2) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (2), FDP (0)

Bei der FWN Fraktion fehlt eine Stimme, Herr Kapfenberger ist nicht im Saal.

Im Folgenden wird abgestimmt, ob der HFA auch den endgültigen Beschluss zu dem TOP fassen darf

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (22) SPD (10), Grüne (7), CDU (2), FWN (2), FDP (1)
Nein-Stimmen: (6) SPD (0), Grüne (0), CDU (6), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWN (0), FDP (0)

Bei der FWN Fraktion fehlt eine Stimme, Herr Kapfenberger ist nicht im Saal.

Antrag

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, Szenarien zu prüfen was der Bevölkerung blüht, wenn es zu Ausfällen der Versorgung bei Strom, Gas, Heizöl, Benzin und Diesel kommt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Ohne ----- Verweis in den HFA zur endgültigen Beschlussfassung

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

28. Antrag der CDU zur Prüfung von weiteren Ladesäulen für Elektroautos besonders in Ostheim, Erbstadt und Eichen unter Berücksichtigung des Ausbaus der dazu nötigen örtliche Infrastruktur. AT-29/2022

Herr Frech stellt den Antrag stellvertretend für Herrn Schmid für die CDU Fraktion vor.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Bailey, Bürgermeister Bär, Erster Stadtrat Vogel, Herr Warlich.

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Bär und Erster Stadtrat Vogel muss der Antrag nicht mehr abgestimmt werden, weil sich der Antrag erledigt hat.

Beschluss

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, weitere Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in der Stadt Nidderau zu schaffen. Besonders in den Stadtteilen Ostheim, Erbstadt und Eichen. Hier muss der Ausbau der öffentlichen örtlichen Infrastruktur berücksichtigt werden, insbesondere dahin gehend, dass es durch das Laden von Autos nicht zu einem Strom Blackout kommen kann. Zur finanziellen Unterstützung sollen möglichst entsprechende Fördermittel des Main-Kinzig-Kreises, des Landes und des Bundes in Anspruch genommen werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**29. Antrag der CDU Fraktion
Kunstrasenplatz Heldenbergen**

AT-30/2022

STVV Vorsteher Jakobi erinnert daran, dass die TOPs 32, 33,34 und 55 gemeinsam behandelt werden

Herr Lauer stellt den Antrag 29 für die CDU Fraktion vor, betreffend den Sportplatz Heldenbergen und nannte in seiner Begründung auch Haushaltsmittelansätze, diese wurden in unten stehenden Beschlussvorschlag eingearbeitet.

Herr Lochner begründet für die CDU Fraktion die Anträge 32 und 33 betreffend den Sportplatz Eichen

Herr Frech begründet für die CDU Fraktion den Antrag 34 betreffend den Sportplatz Ostheim

An der Diskussion beteiligten sich: Herr Kapfenberger , Herr Bailey, Herr Lauer, Herr Warlich, Her Koczowskiak, Herr Frech.

Frau Abel stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Debatte zu den TOPs zu beenden. Es erfolgt keine Gegenrede somit wurden die Debatten beendet und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu TOP 29 Kunstrasenplatz Sportplatz Heldenbergen

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis zu TOP 32 Kunstrasenplatz Sportplatz Eichen

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis zu TOP 33 Entsorgung Tennenbelag Sportplatz Eichen

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis zu TOP 34 Ertüchtigung Sportplatz Ostheim

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis zu TOP 55 Sportplatz Kampfbahn/Tartanrundbahn Windecken Planung und Bau

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene

Investition zu planen und durchzuführen:
Kunstrasenplatz Heldenbergen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen. Es sind Haushaltsmittel für die Planung in 2023 in Höhe von 50.000,-€ anzusetzen und für die Erstellung in 2024 HH Mittel in Höhe von 650.000,-€ einzustellen. Die Höhe muss nach Prüfung durch die Verwaltung final noch angepasst werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zu TOP 29

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

30. Antrag der CDU Instandhaltungsbudget für Straßen auf 800.000 € erhöhen

AT-33/2022

Herr Lauer begründet den Antrag für die CDU Fraktion.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Michael Bär, Erster Stadtrat Vogel, Bürgermeister Bär, Frau Wörner- Böning, Frau Abel.

Herr Michael möchte den Antrag in den HFA verweisen und im Rahmen der Haushaltsberatungen im HFA diskutieren.

Frau Abel beantragt auch die Verweisung in den HFA aber mit einer Liste, die von der Verwaltung erstellt wird, die klar Prioritäten aufweist. Nach dieser Liste kann entschieden werden, was geschafft werden muss in den Haushaltsjahren 23/24 und wie hoch das Budget dafür sein muss.

STVV Vorsteher Jakobi lässt zunächst über die Anträge zum Verweis des Antrages in den HFA abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (10), Grüne (7), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWN (0), FDP (0)

Dann folgt die Abstimmung zum Verweis in den HFA mit der Maßgabe, dass seitens der Verwaltung eine Liste vorzulegen ist, die nach Prioritäten aufzeigt, in welchem Umfang welche Straßen in welcher Priorität unterhalten werden müssen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(16)	SPD (10), Grüne (6), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (1), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

STVV Vorsteher Jakobi stellt fest, dass es genau 22.30 Uhr ist und beendet die Sitzung. Alle weiteren TOPs werden in der nächsten STVV beraten.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:
Instandhaltungsbudget für Straßen auf 800.000 € erhöhen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Ohne Verweis HFA

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**31. Antrag der CDU
Ankauf Nebengebäude Heldenbergen und Ausbau der
Buswendeschleife**

AT-34/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ankauf Nebengebäude Heldenbergen und Ausbau der Buswendeschleife

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen; Beratung 20.10.2022

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**32. Antrag der CDU
Kunstrasenplatz Eichen**

AT-35/2022

Siehe Diskussion unter TOP 29

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Kunstrasenplatz Eichen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**33. Antrag der CDU
Entsorgung des alten Tennenbelags und Baumarbeiten am Eicher
Sportplatz**

AT-36/2022

Siehe Diskussion unter TOP 29

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Entsorgung des alten Tennenbelags und Baumarbeiten am Eicher Sportplatz

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)

Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**34. Antrag der CDU
Allgemein notwendige Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl.
der
Ausstattung mit Kunstrasen**

AT-37/2022

Siehe Diskussion unter TOP 29

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Allgemein notwendige Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)

Nein-Stimmen: (17) SPD (10), Grüne (7), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**35. Antrag der CDU
Abriss des alten Feuerwehrgebäudes in Eichen**

AT-38/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Abriss des alten Feuerwehrgebäudes in Eichen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**36. Antrag der CDU
Budget für Pflegearbeiten städtischer Grundstücke in Eichen urn
100.000 € erhöhen**

AT-39/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Budgetanpassung umzusetzen:

Budget für Pflegearbeiten städtischer Grundstücke in Eichen um 100.000 € erhöhen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**37. Antrag der CDU
Planung von Alten- und Pflegezentrum in Erbstadt**

AT-40/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Planung von Alten- und Pflegezentrum in Erbstadt

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**38. Antrag der CDU
Sichere Überquerung der B 521 für Radfahrer zwischen Eichen und
Erbstadt schaffen**

AT-41/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Sichere Überquerung der B 521 für Radfahrer zwischen Eichen und Erbstadt schaffen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**39. Antrag der CDU
Planung "Central-Park" in der Nidder-Au in Heldenbergen**

AT-42/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Planung "Central-Park" in der Nidder-Au in Heldenbergen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**40. Antrag CDU
Sichere Fussgängerquerung in der Niddertalstraße zum Bahnhof**

AT-43/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Sichere Fussgängerquerung in der Niddertalstraße zum Bahnhof

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

41. Antrag der CDU Schaffung bezahlbarer Wohnraum in Ostheim/ Mühlweide

AT-44/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Schaffung bezahlbarer Wohnraum in Ostheim/Mühlweide

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

42. Antrag der CDU Planung und Ausbau der Infrastruktur in Ostheim/Mühlweide (APZ, Nahversorger etc)

AT-45/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Planung und Ausbau der Infrastruktur in Ostheim/Mühlweide (APZ, Nahversorger etc)

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**43. Antrag der CDU
Ausbau Feuerwehrhaus Heldenbergen**

AT-46/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ausbau Feuerwehrhaus Heldenbergen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**44. Antrag der CDU
Neubau Wehrstraße, sozialer Wohnraum oder altersgerecht
Wohnen**

AT-47/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Neubau Wehrstraße, sozialer Wohnraum oder altersgerecht Wohnen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**45. Antrag der CDU
Planung für Entwicklung des Mischgebiets jenseits der B521**

AT-48/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Planung für Entwicklung des Mischgebiets jenseits der B521

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**46. Antrag der CDU
Entwicklung der Mischgebiets jenseites der B521**

AT-49/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Entwicklung der Mischgebiets jenseites der B521

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**47. Antrag der CDU
Öffentliche Toilette am Dorfplatz in Eichen**

AT-50/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Öffentliche Toilette am Dorfplatz in Eichen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**48. Antrag der CDU
Planung der Entwicklung des Pfaffenhofs**

AT-51/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:
Planung der Entwicklung des Pfaffenhofs
Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**49. Antrag der CDU
Budget für Reparaturen von Gehwegen und Straßen in Erbstadt**

AT-52/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Budgetanpassung umzusetzen:
Budget für Reparaturen von Gehwegen und Straßen in Erbstadt
Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**50. Antrag der CDU
Erweiterung Baugebiet Specke Planung**

AT-53/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:
Erweiterung Baugebiet Specke Planung
Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**51. Antrag der CDU
Erweiterung Baugebiet Specke Erschließung****AT-54/2022****Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Erweiterung Baugebiet Specke Erschließung

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**52. Antrag der CDU
Sperrmüll 2 mal im Jahr umsonst****AT-55/2022****Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Sperrmüll 2 mal im Jahr umsonst

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**53. Antrag der CDU
Hochseilpark im Windecker Wald (Tourismus)**

AT-56/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Hochseilpark im Windecker Wald (Tourismus)

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**54. Antrag der CDU
Ärztehaus für Windecken und Ostheim Planung und Bau**

AT-57/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ärztehaus für Windecken und Ostheim Planung und Bau

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**55. Antrag der CDU
Sportplatz Kampfbahn / Tartanrundbahn Windecken Planung und Bau**

AT-58/2022

Diskussion siehe Top 29

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Sportplatz Kampfbahn / Tartanrundbahn Windecken Planung und Bau

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (10), Grüne (17), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**56. Antrag der CDU
Beschattung Familienpark**

AT-59/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Beschattung Familienpark

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**57. Antrag der CDU
Beschattung Mühlberg**

AT-60/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Beschattung Mühlberg

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**58. Antrag der CDU
Budget für Förderung von privaten Photovoltaik-Anlagen in
Nidderau**

AT-61/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Budgetanpassung umzusetzen:

Budget für Förderung von privaten Photovoltaik-Anlagen in Nidderau

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**59. Antrag der CDU
Ertüchtigung von Straßen und Gehwegen im Stadtteil Ostheim**

AT-62/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ertüchtigung von Straßen und Gehwegen im Stadtteil Ostheim

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**60. Antrag der CDU
Machbarkeitsstudie, für die innerörtliche Verkehrsentlastung
Ostheims, insbesondere an den Schwerpunkten Limesstraße, Sepp-
Herberger-Straße, Vorderstraße, Wonnecker Straße und Hanauer
Straße**

AT-63/2022

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Machbarkeitsstudie, für die innerörtliche Verkehrsentslastung Ostheims, insbesondere an den Schwerpunkten Limesstraße, Sepp-Herberger-Straße, Vorderstraße, Wonnecker Straße und Hanauer Straße

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung; Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

- 61. Antrag der CDU**
Planung für die Sanierung (inkl. energetische) des Bürgerhauses Ostheim inkl. der in der Vergangenheit geplanten Maßnahmen (Sanierung der Heizungsanlage)

AT-64/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Planung für die Sanierung (inkl. energetische) des Bürgerhauses Ostheim inkl. der in der Vergangenheit geplanten Maßnahmen (Sanierung der Heizungsanlage)

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

- 62. Antrag der CDU**
Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen

AT-65/2022

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ertüchtigung des Sportplatzes Ostheim inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung; Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

63. Antrag der CDU Ausbau Radwegenetz / Radweg nach Karben, Aufstellen von Radwegenetzplänen

AT-66/2022

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ausbau Radwegenetz / Radweg nach Karben, Aufstellen von Radwegenetzplänen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung; Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

64. Antrag der CDU Budget zur Förderung von Kindertagespflege (Kleinkinder) in Höhe von 5.000 €

AT-67/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Budgetanpassung umzusetzen:

Budget zur Förderung von Kindertagespflege (Kleinkinder) in Höhe von 5.000 €

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**65. Antrag der CDU
Ausbau von Spielplätzen**

AT-68/2022

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Investition zu planen und durchzuführen:

Ausbau von Spielplätzen

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung; Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

**66. Antrag der CDU
Mehr Stellen für Ordnungsamt**

AT-69/2022

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau die beschriebene Budgetanpassung umzusetzen:

Mehr Stellen für Ordnungsamt

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

67. Anfragen

**67.1 Anfrage der CDU zum Vorkaufsrecht der Scheune auf dem
Pfaffenhof in Erbstadt**

AF-28/2022

67.2 Anfrage der CDU zur Verringerung des Energieverbrauches im Schwimmbad

AF-29/2022

68. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zu den aktuellen Schwimmkursen

**AF-23/2022
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

69. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Kompass Programm und der neuen Stadtpolizei

**AF-24/2022
2. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

70. Beantwortung Anfrage der FWG-Fraktion zur externen Beauftragung für Verwaltungstätigkeiten

**AF-22/2022
2. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der FWN-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

71. **Beantwortung derAnfrage der FWG zum Konzept "Beruhigung der Nidderauen"** **AF-27/2022**
Bezug zu VL-133/2022 **1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage/n der FW Nidderau werden mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

72. **Beantwortung Anfrage des Stadtverordneten David Marohn zu Gewerbeflächen** **AF-25/2022**
1. Ergänzung

Beschluss:

Die Anfrage des Stadtverordneten David Marohn wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

73. **Beantwortung Anfrage des Stadtverordneten David Marohn zum Nahverkehr** **AF-26/2022**
1. Ergänzung

Beschluss:

Die Anfrage des Stadtverordneten David Marohn wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Nidderau, 30.09.2022

Jan Jakobi
Stadtverordnetenvorsteher

Katja Adams
Schriftführerin

Betreff:

WG: Dringlichkeitsantrag der Freien Wähler

Von: Adams, Katja <katja.adams@Nidderau.de>

Gesendet: Mittwoch, 28. September 2022 14:32

An: Klaus, Bärbel <baerbel.klaus@nidderau.de>

Betreff: WG: Dringlichkeitsantrag der Freien Wähler

Von: anette.abel>

Gesendet: Donnerstag, 22. September 2022 21:44

An: Adams, Katja <katja.adams@Nidderau.de>

Cc: Betreff: Dringlichkeitsantrag der Freien Wähler

Hallo Frau Adams,

hier der Wortlaut des Dringlichkeitsantrags der Freien Wähler vor Eintritt in die Tagesordnung.

Dringlichkeitsantrag der Freien Wähler zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 22.09.2022

Antrag:

Für den Fall, dass sich für das Grundstück am Mühlberg, Lausbügel, Windecken, Flur 11, Flurstück 80 kein Bieter findet, wird das Grundstück kurzfristig in nachhaltiger Modulbauweise mit einem Bauvorhaben für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Eigenregie bebaut. Mit entsprechenden Vorbereitungen (Planung) sollte dann begonnen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob aufgrund der Dringlichkeit auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden kann.

Aufgrund der Dringlichkeit (ergibt sich aus TOP 19 und 20 der TO vom 22.09.2022) wird die Verwaltung ebenfalls beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Kreis zu prüfen, ob alternativ der Kreis als Bauherr auftreten kann, um zunächst weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zu generieren. Die Gebäude sollen dann zu einem späteren Zeitpunkt von der Stadt Nidderau übernommen werden. (analoges Verfahren Betreuungsbauten).

Die Bauweise soll in nachhaltiger Modulbauweise erfolgen. Es soll darauf geachtet werden, dass sowohl Unterbringungsmöglichkeiten für Einzelpersonen als auch für Familien geschaffen werden.

Sofern Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, ist kurzfristig ein Nachtragshaushalt kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Zuschussmöglichkeiten zu prüfen

Die Prüfung ähnlicher Bauvorhaben an der Rommelhäuser Straße oder anderen bereits erschlossenen Grundstücken soll ebenfalls erfolgen. Hierzu sollen Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern aufgenommen werden

Begründung der Dringlichkeit:

Die Situation hat sich geändert. Der Kreis schickt zusätzlich zu den Flüchtlingen aus Syrien, Irak usw. auch für Geflüchteten aus der Ukraine. Dies haben einen anderen Status und müssen

Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine, deren Ende nicht absehbar ist, muss kurzfristig Wohnraum für Geflüchtete geschaffen werden. Die Modulbauweise bietet die Möglichkeit kurzfristig Wohnraum zu generieren und

ist im Gegensatz zu Containern nachhaltiger und über einen weitaus längeren Zeitraum und damit auch für den öffentlich geförderten Wohnungsbau nutzbar.

Viele Grüße
Anette Abel



STADT
NIDDERAU

Gremienmitteilung an STVV

Fachdienst 10.1/ Personalwesen

Tel.: 299- 115

22.09.2022

Verteiler:

- STVV am 22.09.2022

Rückmeldung der Verwaltung zu VL-138/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Vorlage gibt die Verwaltung folgende Rückmeldung:

Die Stadt Nidderau plant noch in diesem Jahr die Ausstattung von ca. 70 Arbeitsplätzen im Rathaus in Heldenbergen mit elektronisch höhenverstellbaren Schreibtischen. Die Schreibtische sollen zusätzlich mit Rollcontainern, Kabelkanälen und Stromsteckern ausgestattet werden, damit die vorhandene EDV angeschlossen werden kann. Außerdem werden für einzelne Arbeitsplätze zusätzliche Anbauten, z. B. für Besprechungen, benötigt.

Bevor ein Vergabeverfahren gestartet werden kann, ist die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses erforderlich. Hierfür wurde ein externes Planungsbüro beauftragt. Die Arbeitsstättenrichtlinien sind einzuhalten und der Personalrat wird dazu eingebunden. Die Planung/ Das Leistungsverzeichnis wird für das Vergabeverfahren benötigt.

Mit freundlichen Grüßen
Mona Bache
Fachdienst Personalwesen

Gesehen/ freigegeben:

Andreas Bär

Andreas Bär
Bürgermeister